



# GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

## Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

### Norsholm – Mariestad 2022

#### Tag 1

09.00		Abfahrt mit Bus ab Stockholm ((Hotel Radisson Blu Royal Viking, Vasagatan 1 – neben dem Hauptbahnhof und dem Cityterminalen). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Stockholm nach Norsholm im Voraus gebucht werden muss.
11.30	Abf. Norsholm	Die Fahrt mit unserem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham beginnt in Norsholm. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö. Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen.
11.30 - 13.30	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer.
13.30 - 14.30	<u>Berg</u> (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff vom See Roxen 18,8 m hinauf zum Gästehafen in Berg.  Zusammen mit dem Schiffsguide spazieren wir zur Klosterkirche und den Klosterruinen von Vreta (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen.  Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
16.10	Berg (Heda)	In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.
16.30	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den ersten von zwei Aquädukten auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
19.40	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 gebaut und überquert die Reichsstraße 34.
20.00 - 20.10	Borensberg	Bei Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västanåkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt.) Dahinter das renommierte Göta Hotell von 1908.
20.20	Ank. Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg legen wir für die Nacht an.

#### Tag 2

06.20	Abf. Borensberg	
06.20 - 07.20	See Boren	73 m über dem Meer.
07.20 - 08.00	Borensbult	Die Schleusentreppe in Borensbult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
09.00 - 10.30	<u>Motala</u>	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und

		Motorrädern in zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren.
10.30 - 12.40	Vätterssee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrösste See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
12.40	Karlsborg	Wir passieren die Festung Karlsborg, die 1819 bis 1909 angelegt wurde. Vom Schiff aus sehen wir das Dach.
13.40 - 15.30	<u>Forsviks Bruk</u>	In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgiesserei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung.
15.30 - 15.50	Forsvik Schleuse	Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen.
15.50 - 16.50	Billströmmen/ Der Spetsnäskanal	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen kleine, mit Teichrosen bewachsene Seen. Danach geht es hinaus auf den See Viken.
15.50 - 18.00	See Viken	Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
18.00 - 18.10	Tätorp	Bei Tätorp befindet sich eine weitere von Hand bediente Schleuse. Von nun an geht es bergab!
18.30	Der Bergkanal Der Obelisk	Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen. Bei Lanthöjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
21.00	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
22.00	Ank. Hajstorp	In Hajstorp befinden sich vier Schleusen. 1822 wurde hier der Västgöta-Teil des Göta Kanals eingeweiht. Wir können die Villa des Kanalingenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede sehen. Nachthafen in der Schleuse.
<b>Tag 3</b>		
06.00	Abf. Hajstorp	
06.00 - 07.30	Hajstorp – Godhögen	Hier hat man die Möglichkeit, auf eigene Faust einen Morgenspaziergang entlang des Kanals nach Godhögen zu unternehmen (ca. 1,5 km).
09.50 - 12.00	<u>Sjötorp</u>	Bei Sjötorp passieren wir acht Schleusen und ein gut erhaltenes altes Werftgelände. Im Hafенmagazin befinden sich ein Laden, der unter anderem Kleider und Einrichtungsgegenstände verkauft, ein Café und auch das Kanalmuseum von Sjötorp, das wir besuchen. Hier können Sie historische Bilder von Sjötorp und die Innenausstattungen alter Kanalschiffe bewundern und etwas über die spannende Geschichte des Göta Kanals lernen. Man kann auch sehen, wo alle Wracks des Vänersees begraben liegen. Ein Spaziergang entlang der Schleusen empfiehlt sich ebenfalls.
12.00 - 13.30	Vänерsee	Der Vänерsee liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
13.30	Ank. Mariestad	Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham wird in der Stadt Mariestad am See Vänern beendet. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
16.00	Ank. Göteborg	Ankunft mit Bus in Göteborg (Clarion Hotel Post, Drottningtorget). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Mariestad nach Göteborg im Voraus gebucht werden muss.

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Norsholm oder ab Mariestad finden Sie auf [www.sj.se](http://www.sj.se)



# GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

## Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

### Mariestad – Norsholm 2022

#### Tag 1

09.00		Abfahrt mit Bus ab Göteborg (Clarion Hotel Post, Drottningtorget). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Göteborg nach Mariestad im Voraus gebucht werden muss.
11.30	Abf. Mariestad	Die Fahrt mit unserem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham beginnt in der Stadt Mariestad am See Vänern. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
11.30 - 13.00	Vänерsee	Der Vänерsee liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
13.00 - 15.20	Sjötorp	Bei Sjötorp beginnt der Göta Kanal und wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen ein. Dieses System umfasst insgesamt acht Schleusen. Hier gibt es auch eine gut erhaltene alte Werft.
17.40 - 19.20	<u>Godhögén- Hajstorp Ober- schleuse</u>	Wir passieren eine Reihe von vier verschiedenen Schleusensystemen in wunderschöner Umgebung. 1822 wurde der Västgöta-Teil des Göta Kanals bei Hajstorp eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalingenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede. Begleiten Sie den Schiffsguide auf einen geführten Spaziergang entlang der Schleusen.
20.20	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
22.15	Ank. Vassbacken	In Vassbacken befindet sich unser Nachthafen. Nach der Einweihung des westlichen Teils des Göta Kanals wurde Vassbacken, wo die Landstrasse und der Kanal sich kreuzen, zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt. 1830-1864 gab es hier die Poststation Vassbacken, heute kann man hier ein kleines Museum besuchen.

#### Tag 2

06.45	Abf. Vassbacken	
07.00	Der Bergkanal	Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen.
07.15	Der Obelisk	Bei Lanthöjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
07.40 - 07.50	Tåtorp	Bei Tåtorp befindet sich eine der beiden erhaltenen von Hand bedienten Schleusen des Göta Kanals.
07.50 - 09.55	See Viken	Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
08.55 - 09.55	Der Spetsnäskanal/ Billströmmen	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen viele kleine mit Teichrosen bewachsene Seen.
09.55 - 10.15	Forsvik Schleuse	Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen. Wenn wir die Schleuse verlassen haben, geht es wieder abwärts!
10.15 - 12.15	<u>Forsviks Bruk</u>	In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgiesserei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik

und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung.

13.00	Karlsborg	Bevor es auf den Vättersee hinaus geht, passieren wir die Festung Karlsborg, die 1819 bis 1909 angelegt wurde. Vom Schiff aus sehen wir das Dach.
13.00 - 15.00	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrösste See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
15.15 - 17.15	<u>Motala</u>	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und Motorrädern in zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren.
18.15 - 18.55	Borenshult	Die Schleusentreppe in Borenshult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrösste Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
18.55 - 19.55	See Boren	73 m über dem Meer.
20.00	Ank. Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg legen wir für die Nacht an. Hier befindet sich eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m.
<b>Tag 3</b>		
05.00 - 05.10	Abf. Borensberg	Nach der Schleuse sehen wir das renommierte Göta Hotell, erbaut 1908, und direkt danach ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västanaåkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt).
05.30	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 erbaut und überquert die Reichsstraße 34.
08.40	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den zweiten Aquädukt auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
09.00	<u>Berg</u> (Heda)	Jetzt beginnt die Fahrt durch das Schleusensystem von Berg (15 Schleusen) 40 m hinunter zum See Roxen.  Zusammen mit dem Schiffsguide spazieren wir zur Klosterkirche und den Klosterruinen von Vreta (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen.  Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
10.20 - 11.20	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe senkt das Schiff vom Gästehafen in Berg 18,8 m hinunter zum See Roxen. Hier gehen wir wieder an Bord, bevor das Schiff auf den Roxen hinaus fährt.
11.20 - 13.20	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer.
13.30	Ank. Norsholm	Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö. Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham wird in Norsholm beendet.
16.00	Ank. Stockholm	Ankunft mit Bus in Stockholm (Hotel Radisson Blu Royal Viking, Vasagatan 1 – neben dem Hauptbahnhof und dem Cityterminalen).  Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Norsholm nach Stockholm im Voraus gebucht werden muss.

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Mariestad oder ab Norsholm finden Sie auf [www.sj.se](http://www.sj.se)